



FTH-0xxx

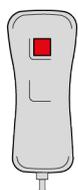
## Handauslöser/Birntaster

Original-Betriebsanleitung

## Gerät kennenlernen

### Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



- Handauslöser/Birntaster mit Ruftaster**
- FTH-0003 mit 3 m Anschlusskabel
  - FTH-0005 mit 5 m Anschlusskabel
  - FTH-0010 mit 10 m Anschlusskabel



- Handauslöser/Birntaster mit Abstelltaster**
- FTH-0203 mit 3 m Anschlusskabel
  - FTH-0205 mit 5 m Anschlusskabel
  - FTH-0208 mit 8 m Anschlusskabel
  - FTH-0210 mit 10 m Anschlusskabel

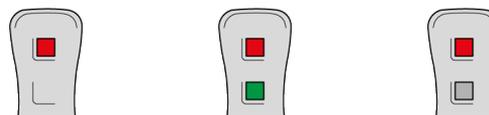


- Handauslöser/Birntaster mit Lichtsteuerung**
- FTH-0103 mit 3 m Anschlusskabel
  - FTH-0105 mit 5 m Anschlusskabel
  - FTH-0110 mit 10 m Anschlusskabel

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte werden in Rufanlagen eingesetzt, z. B. in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und betreuten Wohnanlagen. Sie sind für folgende Verwendung bestimmt:



Verwendung	FTH-00xx	FTH-02xx	FTH-01xx
Ruf auslösen	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Ruf abstellen/Anwesenheit setzen		<b>x</b>	
Notruf auslösen	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Raumbeleuchtung/Leselicht schalten			<b>x</b>

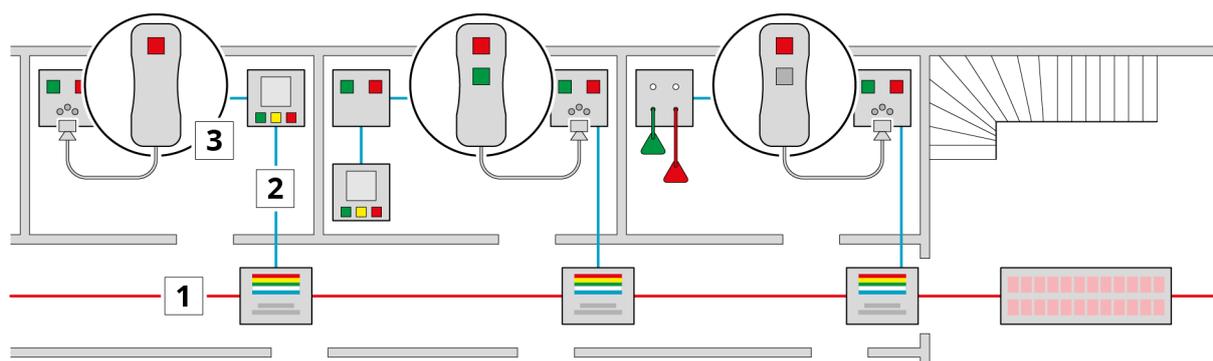
## Bestimmungswidrige Verwendung

Jede abweichende Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen.

Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

## Anordnung des Geräts im Rufsystem

Das Gerät wird am Bett an einen Ruf-/Absteltaster mit Magnetsteckkontakt (MSK) angeschlossen.



1 Systembus

2 Zimmerbus

3 Handauslöser/Birntaster

## Merkmale und Eigenschaften

### Gemeinsamkeiten

- Auslösung eines Rufes mittels der roten Taste
- Bei gesetzter Anwesenheit wird ein Notruf ausgelöst
- Die rote Taste verfügt über ein Findelicht sowie rotem Dauerlicht als Beruhigungslicht nach Betätigung
- Anschluss an jedes Rufmodul mit multifunktionalem Magnetsteckkontakt (MSK)
- Keine Zerstörung des Kabels oder des Rufmoduls bei zu starkem Zug am Kabel oder durch höhenverstellbare Betten
- Einfacher Wiederanschluss durch unterschiedliche Polung der Magnete
- 1 Taste mit Findelicht in der Farbe rot
- Kabel mit Magnetsteckkontakt (MSK)
- Plug & Play
- Leitungsüberwachung, Abrisserkennung

### Zusätzlich bei Handauslöser/Birntaster mit Abstelltaster

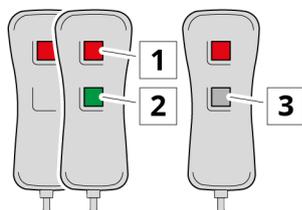
- 1 Anwesenheits-/Abstelltaster in der Farbe grün

### Zusätzlich bei Handauslöser/Birntaster mit Lichtsteuerung

- 1 Taster mit Findelicht Schaltung von Raumbelichtung/Leselicht

## Bedienelemente und Anzeigen

Das Gerät hat folgende Bedienelemente und Anzeigen:

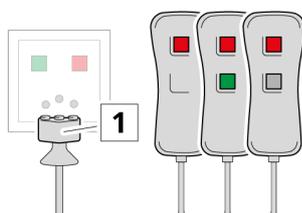


### Für Bedienpersonal und Bewohner/Patienten:

- 1 Ruftaster, rot, mit Findellicht (schwach) und Beruhigungslicht (hell)
- 2 Anwesenheits-/Abstellstaster, grün
- 3 Taster mit Findellicht (schwach) für Lichtsteuerung

## Anschlüsse

Das Gerät hat folgende Anschlüsse:



### Für Bedienpersonal:

- 1 Magnetsteckkontakt zum Anschluss an Ruf- und Abstellstaster

## Technische Daten

Physikalische Daten	
Abmessungen (B x H x T)	100 x 50 x 25 mm (ohne Kabel)
Gewicht	174 g
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL9010

Elektrische Daten	
Betriebsspannung $U_N$	10 V DC +15 % / -25 % (Zimmerbus)
Stromaufnahme bei $U_N$	Ruhe: max. 0,3 mA
	Betrieb: max. 3,0 mA
Schutzart	IP20 (nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen)

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	Im Betrieb: 0...+40 °C
	Bei Lagerung: 0...+50 °C
Luftfeuchte	Im Betrieb: 10...90 %, nicht kondensierend
	Bei Lagerung: 5...95 %, nicht kondensierend

### Besondere Hinweise



**Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht eingesetzt werden.**

### CE-Konformität



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.  
Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

### Normative Hinweise

- Planung, Prüfung und Inbetriebnahme der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ gemäß DIN VDE 0834 durchgeführt werden.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gemäß DIN EN 60601-1 (2 x MOPP) gewährleistet.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.

# Betriebsanleitung nutzen

## Erst lesen!



Machen Sie diese Betriebsanleitung für alle zugänglich, die mit dem Gerät umgehen. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durch. Bei Fragen zum Umgang mit dem Gerät: Wenden Sie sich an den Hersteller. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

## Ziffern und Symbole deuten

Die Ziffern und Symbole in dieser Betriebsanleitung haben folgende Bedeutung:

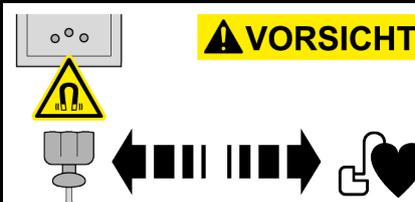
- 1, 2, 3... Anleitung zum schrittweisen Vorgehen
- ✓ Ergebnis der bisherigen Schritte
- Weiter mit der nächsten Aufgabe

## Signalwörter in Sicherheits- und Warnhinweisen deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Gefahrenabwehr und Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
<b>GEFAHR</b>	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
<b>WARNUNG</b>	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
<b>VORSICHT</b>	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
<b>ACHTUNG</b>	Warnt vor möglichen Sachschäden.
<b>HINWEIS</b>	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

## Allgemeiner Warnhinweis



**VORSICHT** Der Magnetsteckkontakt (MSK) des Handgeräts baut in seinem Umfeld ein Magnetfeld auf. Das Magnetfeld kann die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und Defibrillatoren stören. Stellen Sie sicher, dass der Magnetsteckkontakt immer mehrere Zentimeter vom Implantat entfernt ist.

# Anleitung für technisches Personal

## Planung und Ausführung

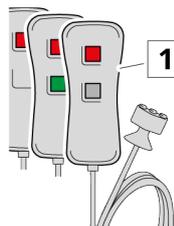


Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen grundlegenden Anforderungen an Planung und Ausführung des Rufsystems vertraut. Der Hersteller stellt Ihnen dafür detaillierte Unterlagen zur Verfügung. Kontaktdaten siehe „Impressum“, letzte Seite.

## Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Handauslöser/Birntaster
- 2 Diese Betriebsanleitung (per E-Mail oder Download)

## Was tun mit der Verpackung?

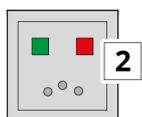
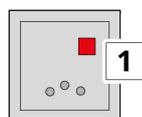
Nutzen Sie die Verpackung, um das Gerät bis zum Gebrauch oder bei Unterbrechung des Gebrauchs zu lagern. Wenn die Verpackung nicht mehr gebraucht wird:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift.  
Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

## Erforderliches Zubehör beschaffen

Folgendes erforderliche Zubehör ist beim Hersteller erhältlich:



- 1 FTM-0010 Ruftaster mit Magnetsteckkontakt (MSK)
- 2 FTM-0020 Ruf-/Abstelltaster mit Magnetsteckkontakt (MSK)

## Empfohlenes Zubehör beschaffen

Folgendes empfohlene Zubehör ist beim Hersteller erhältlich:



FTH-0001    Magnetische Wandhalterung  
rund, 40/45 mm, selbstklebend



FTH-0002    Magnetische Wandhalterung  
rund, 40/45 mm, zum Schrauben



FTH-0099    Y-Adapter für den Anschluss eines weiteren  
Geräts an den Magnetsteckkontakt des Ruf-  
/Abstelltasters

## Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlussarbeiten von einer geschulten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

## Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind. Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

## Gerät initialisieren, programmieren und in Betrieb nehmen

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er das Gerät initialisiert, programmiert und in Betrieb nimmt. Die Anleitung dazu kann beim Hersteller angefordert werden. Siehe „Impressum“, letzte Seite.

## Gerät warten und instand halten

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät und die gesamte Rufanlage jederzeit betriebs sicher sind. Befolgen Sie dazu das Regelwerk DIN VDE 0834-1:2016-06 (11.2 bis 11.4).

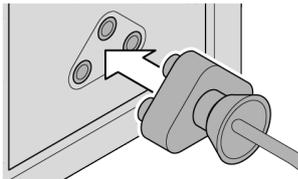
## Gerät reparieren



**Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben.  
Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktion.  
Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.**

# Anleitung für Bedienpersonal

## Birntaster anschließen

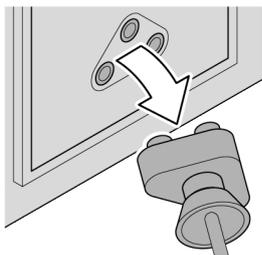


Führen Sie den Stecker des Birntasters an den Magnetsteckkontakt des Rufmoduls heran.

- ✓ Der Stecker wird magnetisch angezogen und rastet ein.
- ✓ Der Kontakt ist hergestellt.
- ✓ Das Rufsystem erkennt den Birntaster.
- ✓ Der Birntaster ist betriebsbereit.

## Birntaster kurzzeitig trennen

Praxisbeispiel: Sie wollen das Kabel entwirren und den Birntaster danach wieder anschließen.



- 1 Winkeln Sie den Stecker des Birntasters nach unten ab und nehmen Sie ihn weg.
  - ✓ Der Birntaster ist getrennt.
  - ✓ Das Rufsystem erkennt die Trennung.
- 2 Schließen Sie innerhalb von 15 Sekunden den Birntaster wieder an.
  - ✓ Das Rufsystem erkennt den Birntaster.
  - ✓ Der Birntaster ist wieder betriebsbereit.

## Zeitüberschreitung bei kurzzeitiger Trennung

Praxisbeispiel: Sie haben versäumt, den getrennten Birntaster innerhalb von 15 Sekunden wieder anzuschließen.

Folge: Das Rufsystem löst einen Ruf „Steckerwurf“ aus.



So erkennen Sie den Ruf „Steckerwurf“:

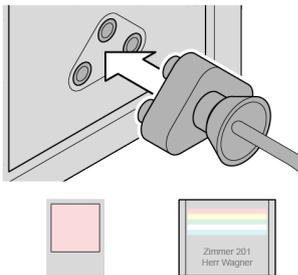
- ✓ Am Rufmodul leuchtet der rote Ruftaster.
- ✓ Die zugehörige Zimmersignalleuchte leuchtet rot.
- ➔ Ausgelösten Ruf „Steckerwurf“ löschen

Hinweis: Der Ruf „Steckerwurf“ hat den ursprünglichen Zweck, dem Personal ein Trennen des Birntasters durch Patienten bzw. Bewohner zu melden.

## Ausgelösten Ruf „Steckerwurf“ löschen

Praxisbeispiele:

- Sie haben bei kurzzeitiger Trennung zu lange gezögert und wollen den ausgelösten Ruf „Steckerwurf“ wieder löschen.
- Ein Patient bzw. Bewohner hat den Birntaster getrennt und dadurch den Ruf „Steckerwurf“ ausgelöst. Sie wollen den Birntaster wieder anschließen und den Ruf löschen.

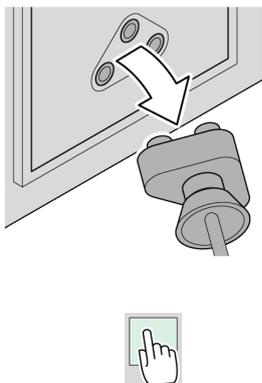


Schließen Sie den Birntaster wieder an.

- ✓ Das Rufsystem erkennt den Birntaster.
- ✓ Der Ruf „Steckerwurf“ ist gelöscht.
- ✓ Am Rufmodul erlischt der rote Ruftaster.
- ✓ An der Zimmersignalleuchte erlischt die rote Anzeige.
- ✓ Der Birntaster ist wieder betriebsbereit.

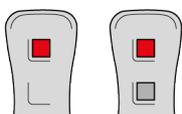
## Birntaster dauerhaft trennen

Praxisbeispiel: Sie wollen den Birntaster dauerhaft trennen, weil er an diesem Rufmodul nicht mehr benötigt wird.



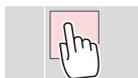
- 1 Trennen Sie den Birntaster.
  - 2 Drücken Sie den grünen Anwesenheitstaster mindestens 5 Sekunden lang, bis ein Piepston zu hören ist.  
Bei Geräten ohne Anwesenheitstaster: Drücken Sie den Anwesenheitstaster des angeschlossenen Rufmoduls.
- ✓ Der Birntaster ist vom Rufsystem abgemeldet.

## Rufe auslösen und bearbeiten



Vorbemerkung zu Birntastern ohne grünen Anwesenheitstaster: Benutzen Sie den grünen Anwesenheitstaster des angeschlossenen Rufmoduls.

## Normalen Ruf auslösen



Bewohner/Patient:  
Drücken Sie den roten Ruftaster.

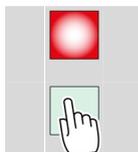


- ✓ Der rote Ruftaster leuchtet.
- ✓ Der Ruf ist ausgelöst.

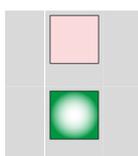
Wenn in einem anderen Zimmer derselben Station  
die Anwesenheit gesetzt ist:

- ✓ Der Ruf wird nachgesendet.

## Normalen Ruf löschen und Anwesenheit setzen

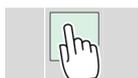


Drücken Sie den grünen Anwesenheitstaster.



- ✓ Der rote Ruftaster erlischt.
- ✓ Der Ruf ist gelöscht.
- ✓ Die Anwesenheit ist gesetzt.
- ✓ Der grüne Anwesenheitstaster leuchtet.
- ✓ Die Rufnachsendung ist bereit.

## Anwesenheit setzen ohne anliegenden Ruf



Drücken Sie den grünen Anwesenheitstaster.



- ✓ Der grüne Anwesenheitstaster leuchtet.
- ✓ Die Anwesenheit ist gesetzt.
- ✓ Die Rufnachsendung ist bereit.

Wenn im selben Zimmer ein weiteres Rufmodul mit roter Ruftaste  
oder blauer Arzttruftaste vorhanden ist:

- ✓ Es kann ein Notruf bzw. ein Arztruf ausgelöst werden.

## Anwesenheit löschen

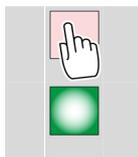


Bei gesetzter Anwesenheit:  
Drücken Sie den grünen Anwesenheitstaster.



- ✓ Der grüne Anwesenheitstaster erlischt.
- ✓ Die Anwesenheit ist gelöscht.
- ✓ Die Rufnachsendung ist aufgehoben.

## Notruf auslösen



Bei gesetzter Anwesenheit:  
Drücken Sie den roten Ruftaster.

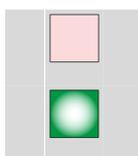


- ✓ Der rote Ruftaster blinkt.
- ✓ Der Notruf ist ausgelöst.

## Notruf löschen



Bei anliegendem Notruf:  
Drücken Sie den grünen Anwesenheitstaster.

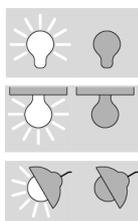


- ✓ Der rote Ruftaster erlischt.
- ✓ Der Notruf ist gelöscht.

## Lichtsteuerung nutzen



Zum Schalten benutzt der Patient/Bewohner den Taster unter dem roten Ruftaster. Das schwache Findelicht erleichtert das Auffinden bei Dunkelheit. Der Patient/Bewohner hat je nach der räumlichen Installation folgende Möglichkeiten, Licht zu steuern:



- Eine einzelne Leuchte ein-/ausschalten
- Raumbelichtung ein-/ausschalten
- Leselicht ein-/ausschalten

Fragen Sie den System-Administrator, welche Möglichkeit vorgesehen ist.

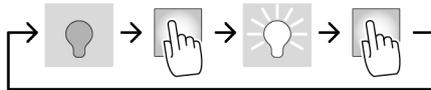
Je nach Konfiguration des Rufsystems kann bei der Tasterbetätigung unterschieden werden:



- Taster kurz drücken
- Taster lang drücken

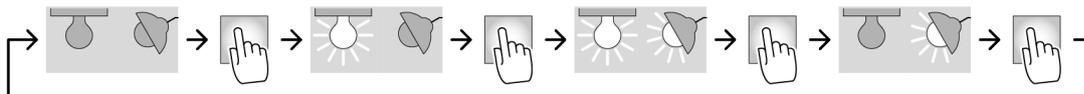
Fragen Sie den System-Administrator, wie das Rufsystem konfiguriert ist.

### Praxisbeispiel: Eine einzelne Leuchte schalten



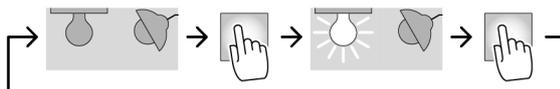
Jeder Tastendruck schaltet die Leuchte ein bzw. aus.

### Praxisbeispiel: Zwei Leuchten nacheinander schalten



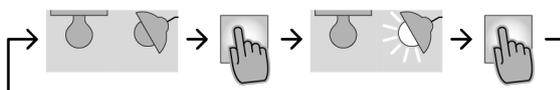
Jeder Tastendruck schaltet eine zusätzliche Leuchte ein und der Reihe nach wieder aus.

### Praxisbeispiel: Raumbelichtung schalten



Jeder lange Tastendruck schaltet die Raumbelichtung ein bzw. aus.

### Praxisbeispiel: Leselicht schalten



Jeder kurze Tastendruck schaltet das Leselicht ein bzw. aus.

## Patienten/Bewohner anlernen

Erklären Sie dem Patienten/Bewohner alle Funktionen, die für ihn von Bedeutung sind:

- Ruf auslösen
- Raumbelichtung bzw. Leselicht schalten

# Anleitung für Hilfskräfte

---

## Gerät reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

## Gerät desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberflächen des Geräts mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

### **ACHTUNG**

**Das Gerät enthält hitzeempfindliche Bauteile.  
Bei Hitzeeinwirkung besteht die Gefahr der Zerstörung.  
Sterilisieren Sie das Gerät nicht thermisch.**

## Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät zusammen mit dieser Betriebsanleitung in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerort, siehe „Technische Daten | Umgebungsbedingungen“.

## Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Lassen Sie das Gerät gemäß den regionalen Entsorgungsvorschriften fachgerecht recyceln.

Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!

# Impressum

---

### Angaben zum Hersteller

Cereda Systems GmbH	Telefon	+49 2351 929 66-0
Kerkhagen 33	E-Mail	info@cereda-systems.de
58513 Lüdenscheid	Internet	www.cereda-systems.de

### Angaben zu dieser Betriebsanleitung

Dateiname	FTH-0XXX_BA_06_F_DE.DOCX
Ausgabedatum	12.06.2025
Urheberrechtsschutz	© 2025 Cereda Systems GmbH Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.